

Mitteilungspflichtige Informationen bei einer Erhebung von Daten der betroffenen Personen im Zuge der Corona-Pandemie nach Art. 13 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihre Anwesenheit in unserem Hause zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

1. Verantwortlicher: VitaSol GmbH
Extersche Straße 42 32105 Bad Salzuflen, Deutschland
Tel.: 05222 807540
e-mail: info@vitasol.de
Web: www.vitasol.de

Gesetzlicher Vertreter: Peter Hagemann

Der betriebliche
Datenschutzbeauftragte ist: Frank Sommerfeld
Actus-IT
Obere Str. 28a, 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 921315
e-mail: info@actus-it.de
Web: www.actus-it.de
2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:
Zwecke:
 - Schutz der Gesundheit unserer Beschäftigten
 - Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf Nachverfolgung von InfektionskettenRechtsgrundlagen:
 - gesetzliche Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, (Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO)
 - Gesundheitsschutz nach §22 Abs. 1 (1) lit. c BDSG#
3. Kategorien der erhobenen Daten:
 - Vorname, Nachname, Anschrift, Tag und Uhrzeit des Besuchs
4. Kategorien von Empfängern der Daten: Die Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt.

Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden vor. Werden Ihre personenbezogenen Daten von der zuständigen Gesundheitsbehörde angefordert, ist der oder die jeweilige Landrat / Landrätin bzw. Oberbürgermeister / Oberbürgermeisterin, für die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei den Gesundheitsbehörden verantwortlich.

**Informationspflicht
nach Art. 13 DSGVO
zum Erfassungsbogen**



5. Datentransfer in Drittländer: Die Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

6. Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die erhobenen Daten werden nach einer Aufbewahrungszeit von 4 Wochen gelöscht, spätestens jedoch unverzüglich nach Beendigung der Pandemie gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

* Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX-%3A32016R0679>